

Prexaspes.

Smerdes schweigt nun auch. —
Er hat's erlernt erst gestern bei der Jagd,
Da wir auf Löwen pirschten im Gebirge. —

Kambyses.

Sei deutlicher —

Prexaspes (kniet nieder).

Herr, mein getreues Herz
Vermocht' es nicht mehr anzuseh'n, wie Dich
Ein Dorn im Aug' nur stündlich wilder schmerzte.
Erbarm' Dich Deines Knechtes, den die Liebe
Zum Mord getrieben. — Smerdes lebt nicht mehr. —

Kambyses.

Todt! Smerdes todt. — —

Prexaspes (erhebt sich).

Beklag' ihn nicht, o König,
Ihm schien der Tod ein vielwillkommner Freund.
Er griff zur Wehr nur um der Ehre willen.
Der Jäger drei sind todt und selbst mein Sohn
War nah daran, dem Leuen zu erliegen.
Dann grüßt' er mild — die Wunde tief im Herzen —
Des Todes Dämm' rung, hauchte vor sich hin
Den Namen Chareel — so ich recht gehört —
Und damit sank sein Haupt zurück zum Sterben.
Das deutet wahrlich nicht auf Lebenslust;
Er hat bei diesem Handel nichts verloren.

Kambyses.

Das ist der Fluch der Kön'ge, daß ihr Haß
Schon Thaten zeugt, noch eh' er darnach heischt.
Ich bin sein Mörder, bin's durch meinen Haß. —